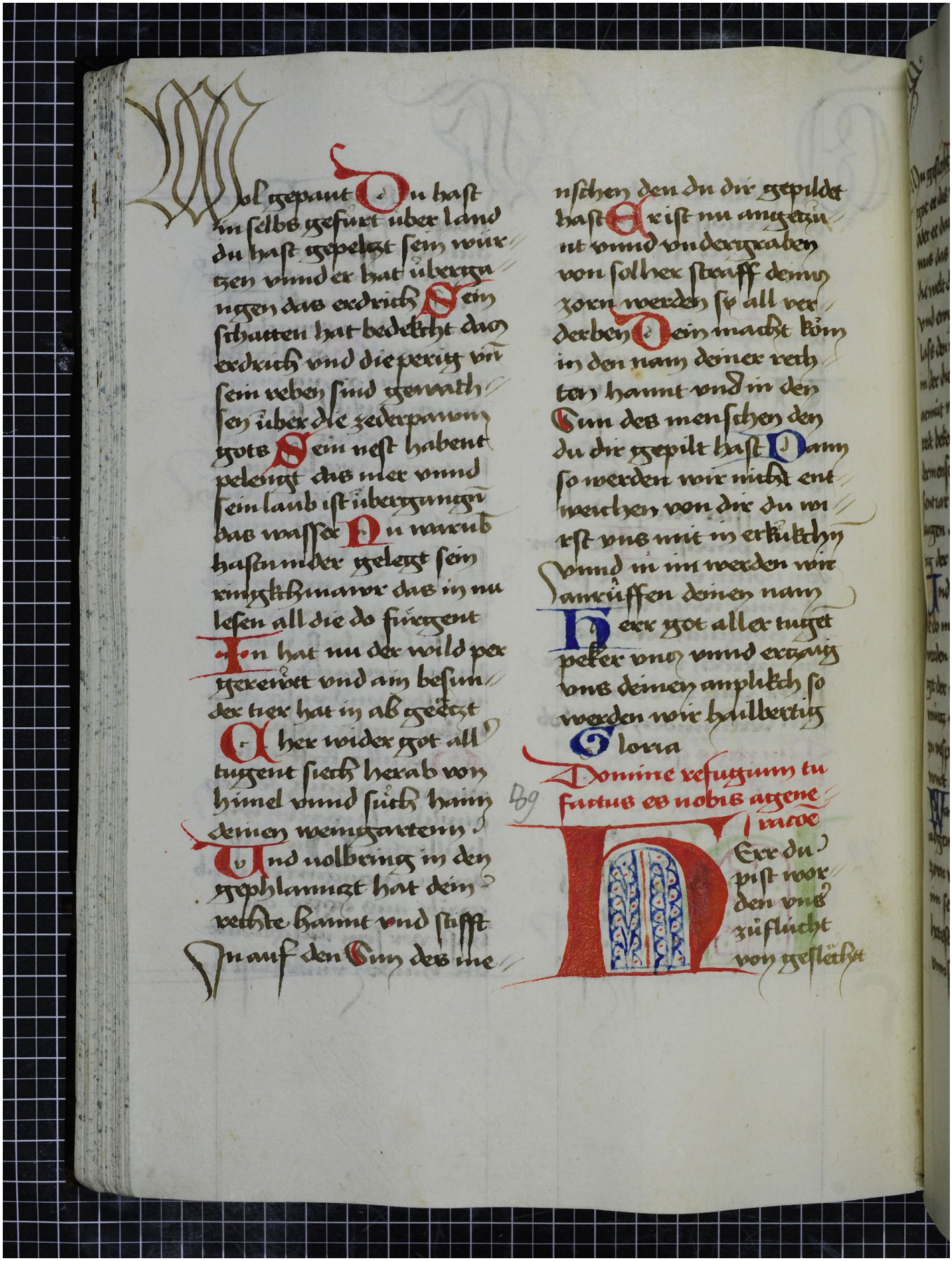
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Wol gepaut Du hast
in selbs gefurt uber land
du hast gepelzt sein wur
tzen vmd er hat uberga
ngen das erdrich Sein
schatten hat bedekcht das
erdrich vnd die peryg vn
sein reben sind gemach
sen uber die zederpaum
gots Sein nest habent
pelegt das mer vmnd
sein laub ist uberganger
das wasser Du warub
hasen nider gelegt sein
ringkchmawr das in nu
lesen all die do fuergent
Fn hat nu der wild per
gerewt vnd am besun
der tier hat in ab geezt
Cher wider got all
tugent sich herab von
himel vmnd sich heim
demen weingartenn
Und wolbring in den
gephlanmzt hat dein
rechte hant vnd sich
Du auf den Sun des me
nschen den du dir gepildet
hast Er ist nu angezu
nt vmnd vndergraben
von solher streuff demu
zorn werden sy all ver
derben Dein macht kum
in den nam deiner rech
ten hant vnd in den
Sun des menschen den
du dir gepilt hast Dann
so werden wir nicht ent
werichen von dir du wi
rst vns mit in erkukchn
vmnd in im werden wir
anrüffen deinen nam
Herr got aller tuget
peker vns vmnd erzaig
vns deinen anplikch so
werden wir hailbertig
Gloria
Domine refugium tu
Bg
fuitus es nobis a gene
ratione
Herr du
pist vor
den vns
zuflucht
von geslecht